

Einsatz für schöne Innenstadt für die Katz

Zum Bericht „Innenstadt-Umfrage findet großen Anklang“ vom 20. September :

„Die Idee, von Bürgern Anregungen und Vorschläge zu sammeln, wie die Innenstadt künftig aussehen soll, wäre sicher ganz gut, wenn nicht über 90 Prozent des Flugverkehrs des Salzburger Flughafens über das Zentrum der Stadt gehen würde. Der dadurch verursachte Fluglärm und die enorme Verunreinigung der Luft durch Abgase der Triebwerke muss zuvor erst so stark reduziert werden, dass man überhaupt erst von halbwegs gesunden Wohnverhältnissen reden kann.

Seit vielen Jahrzehnten hat ein Fluglärmschutzverband versucht

– auch unter Einschaltung von Rechtsanwältinnen – hier etwas zu ändern. Große Hoffnungen hatten die Bürger, als der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Ramsauer Verkehrsminister der Bundesrepublik wurde. Durch eine Bundesverordnung hätte der Staatsvertrag, den die Bundesregierung wegen des Salzburger Flughafens mit Österreich abgeschlossen hatte, leicht an die Gegebenheiten des ständig stärkeren Flugaufkommens angepasst werden können.

Erst kurz vor dem Ende seiner Amtszeit als Minister legte er einen Entwurf der Verordnung vor, die meines Erachtens so katastrophal ausgearbeitet war, dass diese nicht mehr ins Verfahren gehen konnte. Dadurch war keine

Möglichkeit mehr, dass eine Verbesserung der Lärm- und Schadstoffbelastung für Freilassing erreicht werden konnte. Trotz dieses für die Freilassinger Bürger katastrophalen Zustands pries sich Dr. Peter Ramsauer auch in diesem Wahlkampf wieder als bürgerfreundlicher Kandidat an, der er nun wahrlich nicht ist.“

*Bernd Gottwald
Freilassing*